

Information über den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken und den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

in der Finanzportfolioverwaltung gemäß Offenlegungsverordnung

Stand: 13. August 2021

I. Unser Nachhaltigkeitsansatz

Wir sind eine christlich-nachhaltige Genossenschaftsbank, die seit über 100 Jahren ihren Kunden und Mitgliedern erfolgreich dient. Auf der Grundlage unseres christlichen Wertefundaments wollen wir in unserer Verantwortung als Bank einen Beitrag für eine bessere Welt leisten. Daher gehört die christlich-nachhaltige Ausrichtung zu unserem Selbstverständnis. Wir folgen dem Nachhaltigkeitsleitbild der genossenschaftlichen FinanzGruppe und haben darüber hinaus unser eigenes Nachhaltigkeitsleitbild entwickelt. Dieses ist abrufbar unter <https://www.pax-bank.de/nachhaltigkeits-leitbild>.

Im Kontext einer zunehmenden Beliebtheit der Begriffe ‚Ethik‘ und ‚Nachhaltigkeit‘ in der öffentlichen Kommunikation nutzen wir unseren ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz, um unseren Markenkern zu schärfen und erlebbar zu machen.

Wir gestalten den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft durch Ausrichtung des Bankgeschäfts und des Bankbetriebs auf Nachhaltigkeit und die christlichen Ziele Gerechtigkeit, Friede und Bewahrung der Schöpfung. Wir beziehen uns dabei auf ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Aspekte (ESG), die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG) und das Pariser Klimaschutzabkommen (1,5-Grad-Ziel). Diese Nachhaltigkeitsziele sind auch in der Geschäfts- und Risikostrategie festgelegt.

Wir möchten unsere Verantwortung als christlich-nachhaltige Bank in besonderer Weise wahrnehmen und aufzeigen, wie ein proaktiver Umgang mit drängenden Themen der Nachhaltigkeit im Bankkontext möglich ist. Dabei nehmen wir zwei Perspektiven ein:

Die **Risikoperspektive** stellt die finanzielle Wesentlichkeit in den Fokus: Welche Wirkungen haben Nachhaltigkeitsaspekte (z.B. Klimaveränderungen) auf Unternehmen? (siehe Abschnitt II.)

Die **Wirkungsperspektive** richtet den Blick auf die ökologische und soziale Wesentlichkeit: Welche ggf. nachteiligen Auswirkungen (z.B. Verletzung der Menschenrechte) haben Unternehmen auf Nachhaltigkeitsfaktoren? (siehe Abschnitt III.)

Unser Ziel ist es, dass durch Bankgeschäft wie Bankbetrieb erst gar keine Nachhaltigkeitsrisiken bzw. nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren entstehen oder diese wenigstens reduziert werden. Wir helfen unseren Kunden dabei, potenzielle Nachhaltigkeitsrisiken wie auch nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in ihren Geldanlagen zu erkennen und frühzeitig gezielte Maßnahmen zur Verbesserung ihres Nachhaltigkeitsmanagements vorzunehmen und somit Nachhaltigkeitsrisiken sowie nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu reduzieren.

Wir wollen unserer Verantwortung auch im Bereich der Finanzportfolioverwaltung gerecht werden und haben zu diesem Zweck Strategien zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken für unsere Kunden einerseits, aber auch in Bezug auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Investitionsentscheidungen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung definiert.

Diese Strategien legen wir nachfolgend offen, um unser Werteverständnis transparent darzustellen und gleichzeitig die Anforderungen der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzsektor (Verordnung EU 2019/2088 – kurz „Offenlegungsverordnung“) zu erfüllen.

Im Rahmen des Produkts „MeinInvest Nachhaltig“ haben wir die Verwaltung sowie die Investitionsentscheidungsprozesse auf die Union Investment ausgelagert. Insoweit sind deren Strategien bezogen auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei Investitionsentscheidungen maßgeblich. Alle in diesem Zusammenhang relevanten Informationen nach der Offenlegungsverordnung sind unter folgendem Link veröffentlicht:

<https://www.union-investment.de/fondsvermoegensverwaltung-nachhaltig>

Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf die Finanzportfolioverwaltung, wie sie in der Offenlegungsverordnung definiert wird.

II. Unsere Strategie zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken (Risikoperspektive)

Nachhaltigkeitsrisiken umschreiben Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung (häufig auch als „ESG-Risiken“ bezeichnet, entsprechend den englischsprachigen Bezeichnungen Environmental, Social, Governance), deren Eintreten tatsächlich oder potenziell wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Geldanlage haben könnte.

Nachhaltigkeitsrisiken sind Bestandteil der bereits bekannten Risikoarten wie beispielsweise Marktrisiko, Liquiditätsrisiko, Kontrahentenrisiko und operationelles Risiko und können die Wesentlichkeit dieser Risiken beeinflussen.

Potenzielle Auswirkungen aus Nachhaltigkeitsrisiken werden immer relevanter. Insbesondere klimabezogene Risiken physischer und transitorischer Art (Naturkatastrophen, technischer Wandel) stehen dabei stark im Fokus. Als christlich-nachhaltige Bank richten wir unseren Blick aber genauso auf die Risiken in den Bereichen Soziales und Unternehmensführung.

Im Rahmen unserer eigenen Vermögensverwaltungsstrategien berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsrisiken bei unseren Investitionsentscheidungsprozessen im Rahmen der nachhaltigen einzeltitelbasierten sowie fondsbasierten Finanzportfolioverwaltung auf verschiedene Weise.

1. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken auf Unternehmensebene

a) Produkt- und Titelauswahl

Einen zentralen Aspekt der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bildet die der jeweiligen Portfolioverwaltungstätigkeit vorgelagerte Produkt- und Titelauswahl. Im Rahmen der **individuellen Finanzportfolioverwaltung** bieten wir unseren Kunden an, die ethisch-nachhaltigen Anlagekriterien der Pax Bank eG zu berücksichtigen. Im Rahmen der Anlagekriterien arbeitet die Pax-Bank mit klar definierten **Ausschlusskriterien** und einem **Best-in-Class-Ansatz**. Dieser doppelte Anlagefilter stellt die Grundlage dar, damit das Geld unserer Kunden verantwortungsvoll angelegt wird. Die aktuelle Aufstellung der Kriterien können Sie unter folgendem Link abrufen:

https://www.pax-bank.de/ethik-und-nachhaltigkeit/unsere_anlagekriterien.html

Auch im Rahmen der auf **Fonds basierenden Finanzportfolioverwaltung** besteht ein etablierter Produktauswahlprozesses. Hier prüfen wir, ob die konkreten Produkteigenschaften unserem ethisch-nachhaltigen Ansatz Rechnung tragen, und entscheiden, welche Finanzprodukte bzw. Fonds in das Anlageuniversum aufgenommen werden.

Auf diese Weise tragen die Auswahlprozesse maßgeblich dazu bei, dass überwiegend Titel und Produkte in das Anlageuniversum aufgenommen werden, die auf Grundlage der verfügbaren und nachprüfbaren Datenlage keine hohen Nachhaltigkeitsrisiken aufweisen. Für den Fall, dass sich diese Einschätzung aufgrund von tatsächlichen Umständen und/oder der Verfügbarkeit von Daten ändert, wird die Pax-Bank in Abstimmung mit ihren Kunden entsprechende Korrekturen im verwalteten Portfolio vornehmen.

Dem Kunden bleibt es freigestellt, wenn er individuell von diesen Kriterien abweichen möchte.

b) Kooperation mit Produktlieferanten

Im Rahmen des den Investitionsentscheidungen vorgelagerten Produktauswahlprozesses findet eine enge Kooperation mit den jeweiligen Produktlieferanten statt. Wir beziehen Finanzprodukte sowohl von Produktlieferanten der genossenschaftlichen FinanzGruppe als auch von Produktlieferanten außerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe.

Die für die Produktauswahl fachlich zuständige Organisationseinheit in unserem Hause entscheidet im Rahmen des Produktauswahlprozesses, welche Produkte in unser Anlageuniversum aufgenommen werden.

Die Produktlieferanten der genossenschaftlichen FinanzGruppe, von denen wir unsere Finanzprodukte teilweise beziehen, berücksichtigen ihrerseits Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen ihrer Investitionsentscheidungsprozesse. Dabei werden relevante Nachhaltigkeitsrisiken (mögliche Erhöhung des Markt- und Kontrahentenrisiko) bei der Risikoklassifizierung der Investitionen berücksichtigt, soweit diese auf Grundlage der verfügbaren und nachprüfbaren Datenlage identifiziert wurden.

Im Hinblick auf Produktlieferanten außerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe wählen wir nur solche Produktlieferanten bzw. Produkte aus, bei denen die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken gewährleistet ist.

c) Unsere Anlagestrategien

Unsere Anlagestrategien, die bei den Investitionsentscheidungsprozessen im Rahmen der einzeltitelbasierten sowie fondsasierten Finanzportfolioverwaltung zum Tragen kommen, sind darauf ausgelegt, auf Grundlage der verfügbaren und nachprüfbaren Datenlage hohe Nachhaltigkeitsrisiken zu vermeiden.

Soweit im Rahmen unserer Finanzportfolioverwaltung Anlagestrategien eingesetzt werden, die

- ökologische oder soziale Merkmale (oder eine Kombination davon) bewerben und die Erfüllung dieser Merkmale bezwecken (verwaltete Portfolien im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung), oder die
- nachhaltige Investitionen anstreben, d.h. das Ziel verfolgen, mit Blick auf Umweltaspekte und/oder soziale Aspekte nachvollziehbare Wirkungen zu erreichen (verwaltete Portfolien im Sinne des Artikel 9 der Offenlegungsverordnung),

berücksichtigen wir Nachhaltigkeitsrisiken durch die spezifisch nachhaltige Ausrichtung der betreffenden Anlagestrategien und deren Umsetzung in den verwalteten Portfolien.

d) Unser Auslagerungsmanagement

Im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung nehmen wir die Unterstützung von externen Dritten, insbesondere von der Union Investment in Anspruch. Die entsprechende Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken durch die Union Investment oder andere externe Dritte wird jeweils vertraglich vereinbart und von uns nachgehalten.

e) Überwachung der organisatorischen Vorkehrungen

Die Einhaltung der zuvor geschilderten organisatorischen Vorkehrungen wird von unabhängigen Stellen unseres Hauses (Compliance und Interne Revision) sowie unserer externen Revision regelmäßig bzw. anlassbezogen überwacht bzw. überprüft.

So ist sichergestellt, dass Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungsprozessen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung berücksichtigt werden.

f) Schulungs- und Weiterbildungskonzept

Die im Bereich der Finanzportfolioverwaltung eingesetzten Mitarbeiter*innen haben die Möglichkeit, an Weiterbildungsmaßnahmen, z.B. an dem Lehrgang „Geld und Ethik“, teilzunehmen oder eine Zusatzqualifikation im Bereich nachhaltige Geldanlageberatung zu erwerben. Damit haben wir schon seit Jahren die Basis gelegt, um unseren Kunden, die in ihrer Anlage mehr als Rendite sehen, einen qualifizierten Service zu bieten. Darauf aufbauend führen wir speziell zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Rahmen unserer Finanzportfolioverwaltung regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen der Mitarbeiter*innen durch. Unser umfassendes Schulungs- und Weiterbildungskonzept wird die Mitarbeiter*innen auch weiterhin befähigen, das Anlageuniversum sowie die jeweiligen Anlagestrategien und -produkte zu verstehen und umfassend beurteilen zu können.

2. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken auf Produkt- und Titelebene

Wir haben uns entschieden, überwiegend Finanzprodukte in der Finanzportfolioverwaltung anzubieten, bei denen auf Grundlage der verfügbaren und nachprüfbaren Datenlage keine hohen Nachhaltigkeitsrisiken bestehen. Für den Fall, dass sich eine einmal getroffene Einschätzung aufgrund von tatsächlichen Umständen und/oder der Verfügbarkeit von Daten ändert, werden wir in Abstimmung mit unseren Kunden entsprechende Korrekturen im verwalteten Portfolio vornehmen.

a) Anwendung von ethisch-nachhaltigen Anlagekriterien

Bei der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung werden grundsätzlich unsere ethisch-nachhaltigen Anlagekriterien berücksichtigt. Diese umfassen sowohl Ausschlusskriterien als auch Positivkriterien (Best-in-Class-Auswahl). Das bedeutet, dass einzelne Finanzprodukte bestimmte Titel, die diesen Kriterien nicht entsprechen, nicht oder nur bis zu einer

festgelegten Grenze enthalten dürfen. Hierdurch wird erreicht, dass die Nachhaltigkeitsrisiken insgesamt reduziert werden.

Für die hauseigenen LIGA-Pax Fonds sowie Pax Fonds und die Beratung in Einzeltiteln gelten dabei vollumfänglich unsere Anlagekriterien:

https://www.pax-bank.de/ethik-und-nachhaltigkeit/unsere_anlagekriterien.html

Für die fondsbasierte Vermögensverwaltung sieht unser Produktauswahlprozess eine weitgehende Übereinstimmung mit den Kriterien vor. Im Detail kann davon jedoch abgewichen werden. Ferner bieten wir schwerpunktmäßig Fonds an, die nach Art. 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert sind.

b) Unsere Anlagestrategien

Unsere Anlagestrategien Pax Vermögensverwaltung sowie Pax Vermögenskonzept, die bei unseren Investitionsentscheidungsprozessen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung zum Tragen kommen, sind darauf ausgelegt, im Rahmen der verfügbaren und nachprüfbaren Datenlage hohe Nachhaltigkeitsrisiken zu vermeiden.

c) Unser Auslagerungsmanagement

Im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung nehmen wir die Unterstützung von externen Dritten in Anspruch. Die entsprechende Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken durch den externen Dritten wird künftig jeweils vertraglich vereinbart und von unabhängigen Stellen unseres Hauses (Compliance und Interne Revision) sowie unserer externen Revision regelmäßig bzw. anlassbezogen überwacht bzw. überprüft.

d) Bewertung der zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite

Das Eintreten eines Nachhaltigkeitsrisikos kann wesentliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Investition und damit auch auf die Rendite der Anlagestrategien, die wir im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung zur Verfügung stellen, haben.

Für die von uns aufgelegten Finanzprodukte bewerten wir die zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite der Finanzprodukte. Entsprechendes gilt für die Produktlieferanten der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Auch bei Produkten von Produktlieferanten außerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe prüfen wir, dass die zu erwartenden Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite des Finanzprodukts im Rahmen der Investmententscheidungsprozesses berücksichtigt werden.

III. Unsere Strategie zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Wirkungsperspektive)

Nachhaltigkeitsfaktoren umschreiben Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Das Investment in ein Finanzprodukt kann je nach zugrundeliegendem Basiswert (beispielsweise der Beteiligung an oder der Investition in ein Unternehmen über Aktien oder Anleihen) zu negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen führen, etwa wenn dieses Unternehmen Umweltstandards oder Menschenrechte auf schwerwiegende Weise verletzt.

Wir haben die strategische Entscheidung getroffen, unsere Investitionsentscheidungen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung so zu gestalten, dass auf Grundlage der verfügbaren und nachprüfbareren Datenlage nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im größtmöglichen Umfang vermieden werden. Für diese Zwecke bestehen bei uns Strategien zur Wahrung unserer Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit diesen Auswirkungen, auf die im Folgenden eingegangen wird.

Es ist darüber hinaus vorgesehen, dass auf Grundlage von derzeit in ihrer Ausgestaltung und ihrem Anwendungszeitpunkt noch nicht finalen Rechtsakten, die Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in einer standardisierten Form unter Heranziehung unterschiedlicher Indikatoren zur Verfügung gestellt werden. Dies begrüßen wir, es setzt aber auch eine entsprechend standardisierte Datenerhebung voraus, die derzeit noch nicht gewährleistet ist. Im Folgenden gehen wir daher auch darauf ein, wie wir mit diesem Umstand umgehen und gleichzeitig vorausschauende Maßnahmen ergreifen.

1. Unsere Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und Nachhaltigkeitsindikatoren

Unsere Strategien zur Wahrung der Sorgfaltspflicht im Zusammenhang mit den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren schließen Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen und Nachhaltigkeitsindikatoren ein.

Eine systematische und damit umfassende Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, wie sie künftig von der Offenlegungsverordnung konkretisierenden Rechtsakten vorgesehen ist, können wir derzeit noch nicht vollumfänglich durchführen. Hierfür wäre erforderlich, dass die investierten Unternehmen Daten über ihren ökologischen oder sozialen Fußabdruck und ihre guten Unternehmensführung in einer standardisierten Form veröffentlichen, damit die Hersteller von Finanzprodukten diese von den Unternehmen beziehen und uns als Finanzmarktteilnehmer als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung stellen können. Wir beobachten insofern das wahrscheinlich wachsende Angebot der Anbieter von ESG-Daten. Wir werden über den Aufbau eines entsprechenden Prozesses entscheiden, sobald das Angebot an verlässlichen ESG-Daten es zulässt.

a) Anwendung von ethisch-nachhaltigen Anlagekriterien

Gleichwohl sollen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch die Anwendung von Ausschlusskriterien vermieden werden.

Die Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt daher zurzeit anhand der definierten Ausschlüsse für Einzeltitel und Fonds. So werden nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren minimiert.

Die aktuelle Aufstellung der Kriterien können Sie unter folgendem Link abrufen:

https://www.pax-bank.de/ethik-und-nachhaltigkeit/unsere_anlagekriterien.html

b) Unsere Anlagestrategien

Unsere Anlagestrategien, die bei unseren Investitionsentscheidungsprozessen im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung zum Tragen kommen, sind darauf ausgelegt, im Rahmen der verfügbaren und nachprüfbaren Datenlage die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu vermeiden.

2. Identifizierte wichtigste nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen

Als wichtigste nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen haben wir schwerwiegende Korruptionsfälle, Menschenrechtsverstöße, Arbeitsrechtsverstöße (inklusive Kinderarbeit) sowie Umweltverschmutzungen identifiziert. Gleichwohl sollen die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch die Anwendung von Ausschlusskriterien im Rahmen der Produktauswahl vermieden werden. Je nach Gewichtung der Auswirkungen kommen verschiedene Maßnahmen in Betracht, bis hin zu der Entscheidung, dass kein Investment in die entsprechenden Titel erfolgt. Es können jedoch Schwellenwerte zum Tragen kommen, sodass eine Investition bis zu einer zuvor festgelegten Investitionsgrenze grundsätzlich möglich bleibt.

Hierdurch wird erreicht, dass Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Nachhaltigkeitsfaktoren auswirken, nicht oder nur zu einem geringen Teil durch die ausgewählten Produkte finanziert werden. Dem entsprechend können bestimmte Produkte nicht Gegenstand unserer Finanzportfolioverwaltung sein.

IV. Berücksichtigung in der Vergütungspolitik

Alle unsere Mitarbeiter*innen erhalten eine feste Vergütung. Es werden keine variablen Vergütungsbestandteile gezahlt, die falsche Anreize in Bezug auf das Eingehen von Nachhaltigkeitsrisiken setzen können. Diese Regelung gilt auch für die Mitglieder des Vorstandes.

Wir arbeiten aktuell an einer Weiterentwicklung unserer Vergütungssysteme und prüfen dabei, inwieweit die Bank- und Strategieziele mit Nachhaltigkeitsbezug ab 2022 Einfluss auf die Vergütungssysteme nehmen können und wie umgekehrt Anreize der Vergütung auf die Zielerreichung wirken.

V. Unsere nachhaltigen Produkte

Im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung bieten wir die folgenden Produkte an.

- **MeinInvest Nachhaltig** (Strategievarianten Defensiv, Ausgewogen, Chance) – Produkt im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung
<https://www.union-investment.de/fondsvermoegensverwaltung-nachhaltig>
- **Pax Vermögens Konzept** (Strategievarianten Substanz 30, Wachstum 50, Dynamik 80) – Produkt im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung
<https://www.pax-bank.de/ethik-und-nachhaltigkeit/Nachhaltige-Geldanlagen/pax-vermoegens-konzept.html>
- **Pax Vermögensverwaltung** (Strategievarianten Pax 30, Pax 50, Pax 100) – Produkt im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung
<https://www.pax-bank.de/ethik-und-nachhaltigkeit/Nachhaltige-Geldanlagen/Vermoegensverwaltung.html>